



# Heimatverein Klützer Winkel e. V.

Heimatverein Klützer Winkel e.V., info@heimatverein-kluetzerwinkel.de  
Im Thurow 10, 23948 Schloßstadt Klütz

Bürgermeister der Stadt Klütz  
Jürgen Mevius

Schloßstraße 1

23948 Klütz

Klütz, den 20.04.2020

## Stellungnahme

zum Rechtssetzungsverfahren zur  
„Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Nordwestmecklenburg“

Sehr geehrte Damen und Herren,

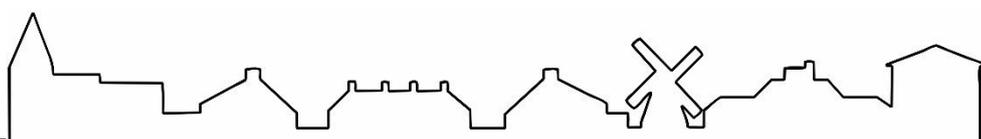
für die Stadt Klütz und seine Ortsteile haben wir die derzeitigen Naturdenkmale der „Anlage 1“ (Bestandsabsicht) sowie der „Anlage 2a“ (Löschungsabsicht) durchgesehen und die entsprechenden Bäume lokalisiert und dokumentiert. Sämtliche Bäume BEIDER Anlagen sollten in der zukünftigen Naturdenkmal-Liste aufgeführt werden, da Sie nach ihrem Alter und ihrer historischen Bedeutung wie z.B. als Relikt einer alten Allee oder einer alten Siedlung als Denkmale besonders schützenswert sind. Zudem sind uns einige Bäume aufgefallen, die den gleichen Kriterien entsprechen, jedoch bisher nicht in der Liste der Naturdenkmale geführt werden. Diese Bäume haben wir ebenfalls mit einer kurzen Begründung in dieser Stellungnahme aufgeführt.

Eine ergänzte Liste an schützenswerten Bäumen für die Gemeinde Damshagen ist ebenfalls Bestandteil dieser Stellungnahme.

In einer Naturregion, deren Ursprünglichkeit seit hunderten von Jahren bewahrt ist, sollte speziell der Bestand an historischen Bäumen, wie er vielerorts nicht mehr zu finden ist, besonders geschützt werden. Speziell die Vielzahl an alten Eichen, die über den ganzen Winkel verstreut noch vorhanden sind, zeigt, welch kostbarer Schatz ein solcher Baum für unsere Vorfahren dargestellt hat. Jeder Baum, der durch die Kennzeichnung als Naturdenkmal heute besonders geschützt wird, kann auch morgen noch seine Geschichte erzählen.

Herzliche Grüße aus dem Klützer Winkel

Hannes Palm  
(Vorsitzender)



Heimatverein Klützer Winkel e.V.  
Im Thurow 10  
23948 Schloßstadt Klütz

Hannes Palm (Vorsitzender)  
Markus Arndt (Stellv. Vorsitzender)  
Carsten Schmoldt (Beisitzer)  
info@heimatverein-kluetzerwinkel.de

Vereinsregister: VR4101  
Spendenkonto:  
IBAN: DE32 1405 1000 1006 0268 58  
BIC: NOLADE21WIS

**Erklärung zum angegebenen Alter sowie zum Stammumfang:**

\*Wenn nicht anders angegeben, wurde das Alter durch den gemessenen Stammumfangumfang sowie der Internetseite <https://www.baumportal.de/baum-alter-bestimmen> ermittelt.

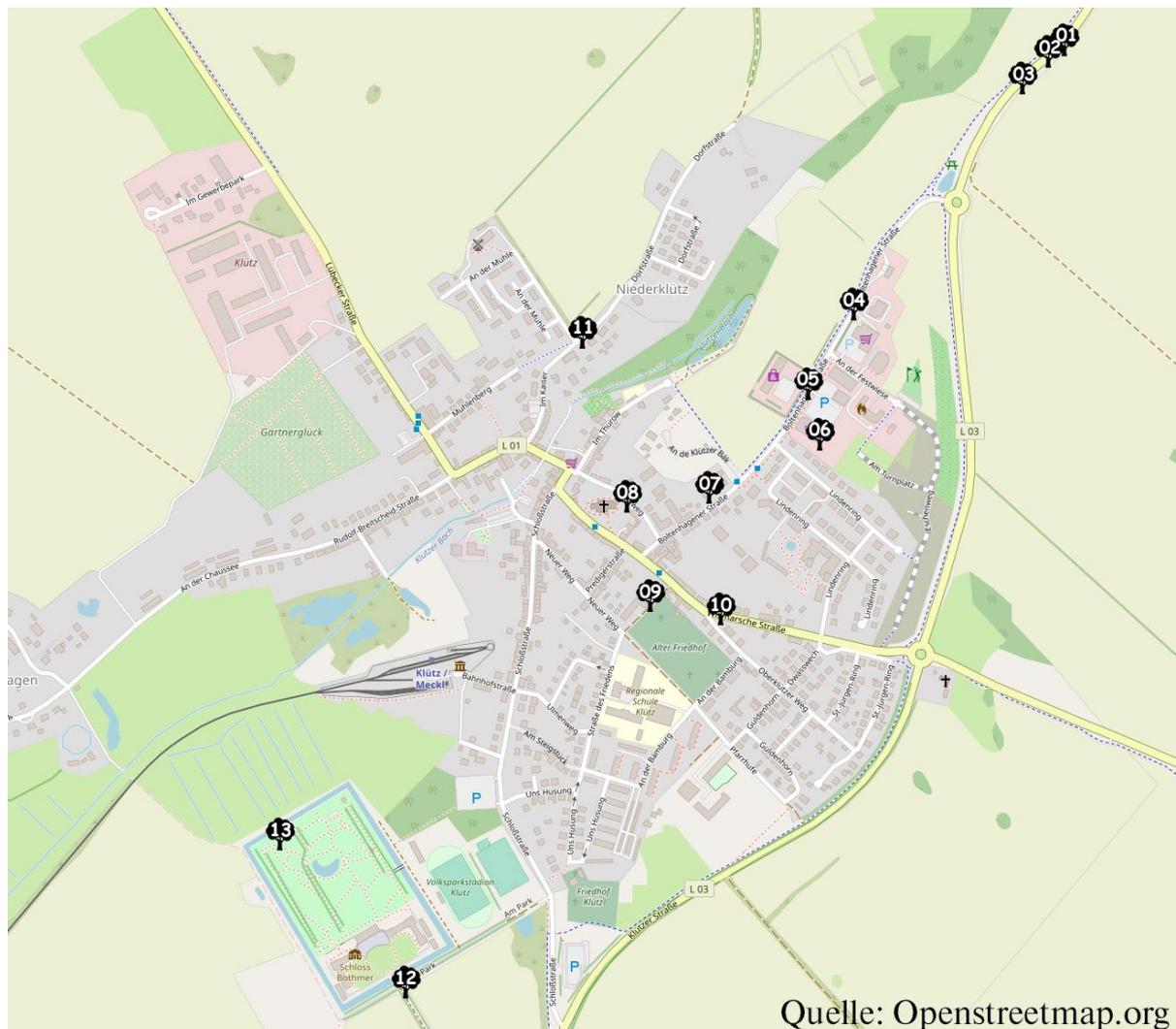
Besonderer Hinweis der Website:

„Das Baumalter-Schätz-O-Meter beruht auf einer umfassenden Baumdatenerhebung, die von baumportal.de durchgeführt wurde. Eine exakte Bestimmung des Baumalters ist über das Dickenwachstum nicht möglich, da zu viele Faktoren (Bodenverhältnisse, Sonneneinstrahlung, Niederschlag usw.) eine Rolle spielen. Dennoch ist eine Annäherung möglich. Bei Bäumen unter 20 cm Durchmesser ist der Baum eher jünger als der angezeigte Wert. Bei 20 cm Durchmesser oder mehr sollte das Tool eine gute Schätzung ermöglichen im Rahmen von +/-10%.“

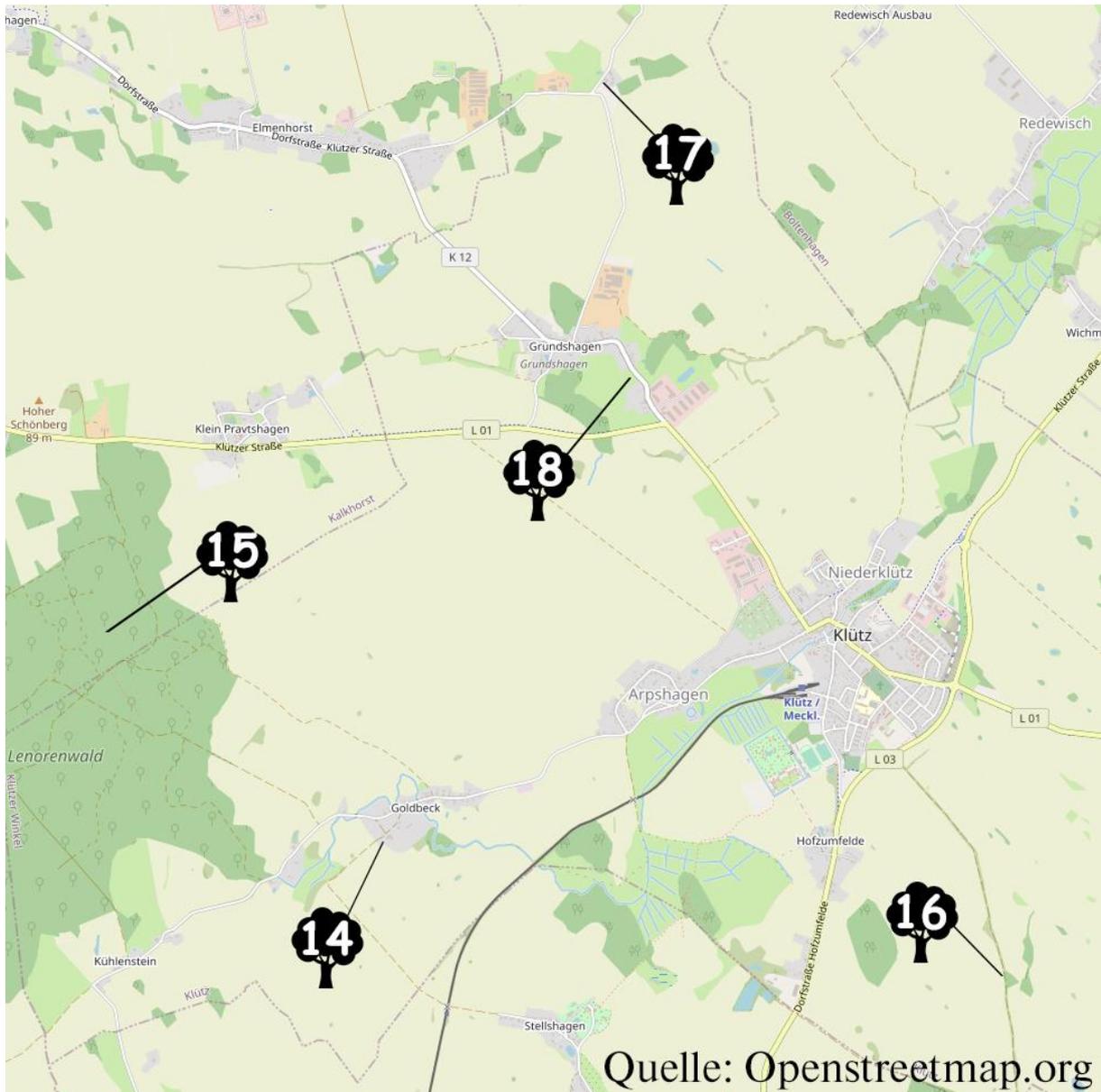
\*\* Der Stammumfang wurde in einer Höhe zwischen 1,00-1,50m gemessen

# 1. Bäume im Bereich der Gemeinde Klütz

## Übersichtskarte 1: Stadtgebiet Klütz



## Übersichtskarte 2: Klütz - Umgebung



<b>Lfd.Nr.:</b>	01
<b>Baumart:</b>	Eiche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	Einzelbaum
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Christinenfeld
<b>Flur:</b>	1
<b>Flurstück:</b>	37/3
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	331 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	420 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	034
<b>Blatt Nr.:</b>	028
<b>NR-Nr. NWM:</b>	035
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 1



<b>Lfd.Nr.:</b>	02
<b>Baumart:</b>	Eiche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	Einzelbaum
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Christinenfeld
<b>Flur:</b>	1
<b>Flurstück:</b>	37/3
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	339 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	430 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	035
<b>Blatt Nr.:</b>	029
<b>NR-Nr. NWM:</b>	036
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 1



<b>Lfd.Nr.:</b>	03
<b>Baumart:</b>	Eiche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	Einzelbaum
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Christinenfeld
<b>Flur:</b>	1
<b>Flurstück:</b>	40/2
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	410 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	520 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	033
<b>Blatt Nr.:</b>	027
<b>NR-Nr. NWM:</b>	034
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 1



<b>Lfd.Nr.:</b>	04
<b>Baumart:</b>	Eiche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	Einzelbaum
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Klütz
<b>Flur:</b>	2
<b>Flurstück:</b>	43/12
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	402 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	510 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	026
<b>Blatt Nr.:</b>	026
<b>NR-Nr. NWM:</b>	033
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 2a



Diese Eiche gehört, wie die weiteren Eichen entlang der Boltenhagener Straße zu einer alten Eichenallee, die laut der „Charte von dem Hoch Graeflichen Flecken Klütz“ (1804) auf der Höhe „Alte Schule“ begann und beidseitig den Weg nach Boltenhagen säumte.

Der Standort sowie die Wuchsform prägen das heutige, nördliche Stadtbild auf dem Weg Richtung Boltenhagen.

<b>Lfd.Nr.:</b>	05
<b>Baumart:</b>	Eiche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	Einzelbaum
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Klütz
<b>Flur:</b>	2
<b>Flurstück:</b>	105/33
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	323 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	410 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	025
<b>Blatt Nr.:</b>	025
<b>NR-Nr. NWM:</b>	032
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 2a



Diese Eiche gehört, wie die weiteren Eichen entlang der Boltenhagener Straße zu einer alten Eichenallee, die laut der „Charte von dem Hoch Graeflichen Flecken Klütz“ (1804) auf der Höhe „Alte Schule“ begann und beidseitig den Weg nach Boltenhagen säumte.

Der Standort sowie die Wuchsform prägen das heutige, nördliche Stadtbild auf dem Weg Richtung Boltenhagen.

<b>Lfd.Nr.:</b>	06	
<b>Baumart:</b>	Eiche	
<b>Anzahl der Bäume:</b>	2	
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz	
<b>Gemarkung:</b>	Klütz	
<b>Flur:</b>	2	
<b>Flurstück:</b>	43/44	
<b>Baumplakette Nr.:</b>	42	44
<b>Alter:</b>	100 Jahre	100 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	250 cm	320 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	-
<b>Blatt Nr.:</b>	-
<b>NR-Nr. NWM:</b>	-
<b>Enthalten in:</b>	-



Die hier genannten Eichen wurden zur Einweihung des „Turnerdenkmals“ (ca. 1920) gepflanzt und gehören zum gestalteten Arrangement des Denkmals. Leider sind heute nur noch 2 der 4 auf der historischen Aufnahme zu sehenden Eichen vorhanden.

<b>Lfd.Nr.:</b>	07
<b>Baumart:</b>	Eiche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	Einzelbaum
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Klütz
<b>Flur:</b>	2
<b>Flurstück:</b>	1
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	355 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	450 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	024
<b>Blatt Nr.:</b>	024
<b>NR-Nr. NWM:</b>	031
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 2a



Diese Eiche gehört, wie die weiteren Eichen entlang der Boltenhagener Straße zu einer alten Eichenallee, die laut der „Charte von dem Hoch Graeflichen Flecken Klütz“ (1804) auf der Höhe „Alte Schule“ begann und beidseitig den Weg nach Boltenhagen säumte.

Der Standort sowie die Wuchsform prägen das heutige, nördliche Stadtbild auf dem Weg Richtung Boltenhagen.

<b>Lfd.Nr.:</b>	08
<b>Baumart:</b>	Blutbuche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	Einzelbaum
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Klütz
<b>Flur:</b>	2
<b>Flurstück:</b>	10/2
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	250 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	420 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	-
<b>Blatt Nr.:</b>	-
<b>NR-Nr. NWM:</b>	-
<b>Enthalten in:</b>	-



Um die Kirche befand sich ursprünglich der Friedhof des Fleckens Klütz. Vermutlich mit der Eröffnung des „neuen Friedhofs“ 1845 wurde der kirchliche Friedhof an seinen heutigen Standort verlegt. Das geschätzte Alter lässt vermuten, dass diese Blutbuche in Verbindung mit der Entweihung des ursprünglichen Friedhofs gepflanzt wurde.

<b>Lfd.Nr.:</b>	09	
<b>Baumart:</b>	Eiche	
<b>Anzahl der Bäume:</b>	2	
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz	
<b>Gemarkung:</b>	Klütz	
<b>Flur:</b>	4	
<b>Flurstück:</b>	128/4	
<b>Baumplakette Nr.:</b>	109	110
<b>Alter*:</b>	284 Jahre	272 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	360 cm	345 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	027
<b>Blatt Nr.:</b>	027
<b>NR-Nr. NWM:</b>	030
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 2a



Diese zwei alten Eichen bilden zusammen eine beeindruckende Krone, die noch bis vor wenigen Jahren eine Brücke schlug zwischen dem Kindergarten auf der einen und dem Friedhof auf der anderen Seite. Anhand des Standortes sind diese Bäume als Verlängerung bzw. Endpunkt der Friedhofsallee zu sehen und prägen das Ortsbild zwischen Wismarsche Straße und Straße des Friedens.

<b>Lfd.Nr.:</b>	10	
<b>Baumart:</b>	Eiche	
<b>Anzahl der Bäume:</b>	2	
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz	
<b>Gemarkung:</b>	Klütz	
<b>Flur:</b>	4	
<b>Flurstück:</b>	146/2	
<b>Baumplakette Nr.:</b>	Unbekannt	unbekannt
<b>Alter*:</b>	-	-
<b>Stammumfang**:</b>	-	-

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	-
<b>Blatt Nr.:</b>	-
<b>NR-Nr. NWM:</b>	-
<b>Enthalten in:</b>	-



An der Gabelung Wismarsche Straße – Oberklützer Weg stehen diese beiden Eichen. Der Oberklützer Weg führte ursprünglich über die heutige Umgehungsstraße hinweg in Richtung Oberklütz.

<b>Lfd.Nr.:</b>	11
<b>Baumart:</b>	Eiche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	Einzelbaum
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Niederklütz
<b>Flur:</b>	1
<b>Flurstück:</b>	52/12 & 43/28
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	583 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	740 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	039
<b>Blatt Nr.:</b>	033
<b>NR-Nr. NWM:</b>	037
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 1



Die „Müllereiche“, wie dieser Baum im Volksmund genannt wird, zählt nach aktuellem Kenntnisstand als ältester Baum im Klützer Winkel und ist nicht zuletzt wegen seiner eigenwilligen Wuchsform weit über die Grenzen des Winkels hinaus bekannt.

<b>Lfd.Nr.:</b>	12
<b>Baumart:</b>	Linde
<b>Anzahl der Bäume:</b>	78 (Allee)
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Hofzumfelde
<b>Flur:</b>	1
<b>Flurstück:</b>	32/3
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	288 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	-

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	038
<b>Blatt Nr.:</b>	032
<b>NR-Nr. NWM:</b>	002
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 1



Zur Festonalle gehören insgesamt 78 Bäume, wovon 6 am Ende nach Hofzumfelde „normale“, hochgewachsene Linden sind und die restlichen 72 Linden „wie an einer Perlenkette“ aufgereiht den Weg zum Schloss begleiten. Aus der gesamten Allee fehlt aktuell 1 Baum, 6 sind im Jahr 2015 nachgepflanzt worden und einer in der jüngeren Vergangenheit (evtl. in den 80er/90er Jahren).

<b>Lfd.Nr.:</b>	13
<b>Baumart:</b>	Buche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	Einzelbaum
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Klütz
<b>Flur:</b>	4
<b>Flurstück:</b>	193
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	241 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	410 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	-
<b>Blatt Nr.:</b>	-
<b>NR-Nr. NWM:</b>	-
<b>Enthalten in:</b>	-



Obwohl im Grunde der gesamte Baumbestand von Schloss Bothmer, samt seiner Alleen, als Naturdenkmal eingetragen werden müsste, ist an dieser Stelle stellvertretend diese Blutbuche im hinteren Bereich des Schloßparks aufgeführt.

<b>Lfd.Nr.:</b>	14
<b>Baumart:</b>	Buche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	Einzelbaum
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Goldbeck
<b>Flur:</b>	1
<b>Flurstück:</b>	210
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	311 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	530 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	036
<b>Blatt Nr.:</b>	030
<b>NR-Nr. NWM:</b>	038
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 1



<b>Lfd.Nr.:</b>	15	
<b>Baumart:</b>	Riesen Mammutbaum	
<b>Anzahl der Bäume:</b>	2	
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz	
<b>Gemarkung:</b>	Goldbeck	
<b>Flur:</b>	3	
<b>Flurstück:</b>	7	
<b>Baumplakette Nr.:</b>	-	-
<b>Alter*:</b>	63 Jahre	59 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	480 cm	450 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	-
<b>Blatt Nr.:</b>	-
<b>NR-Nr. NWM:</b>	-
<b>Enthalten in:</b>	-



Versteck im Lenorenwald wachsen seit einigen Jahren zwei Riesen Mammutbäume, die mit einer Höhe von ca. 40m allmählich die Baumkronen der umliegenden Bäume überragen. Um diese außergewöhnlichen Exemplare, die immer stärker zu einem Wahrzeichen des Lenorenwaldes werden zu schützen, ist ein besonderer Schutzstatus zwingend erforderlich

<b>Lfd.Nr.:</b>	16
<b>Baumart:</b>	Buche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	Einzelbaum
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Oberklütz
<b>Flur:</b>	1
<b>Flurstück:</b>	1
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	205 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	350 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	-
<b>Blatt Nr.:</b>	-
<b>NR-Nr. NWM:</b>	-
<b>Enthalten in:</b>	-



Diese Buche steht am Eingang zur heutigen Wüstung Oberklütz und erinnert mit seiner eindrucksvollen Wuchsform daran, welchen Anblick die damaligen Bürger hatten, als Sie die wenigen Bauerngehöfte in Oberklütz besucht haben.

<b>Lfd.Nr.:</b>	17
<b>Baumart:</b>	Eiche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	1
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Steinbeck
<b>Flur:</b>	1
<b>Flurstück:</b>	38/2
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	410 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	520 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	028
<b>Blatt Nr.:</b>	028
<b>NR-Nr. NWM:</b>	040
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 2a



Diese beeindruckende Eiche steht in Steinbeck auf einem alten Bauerngehöft und zählt mit zu den ältesten Bäumen der Region.

<b>Lfd.Nr.:</b>	18
<b>Baumart:</b>	Eiche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	1
<b>Gemeinde:</b>	Stadt Klütz
<b>Gemarkung:</b>	Grundshagen
<b>Flur:</b>	1
<b>Flurstück:</b>	102
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	563 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	680 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	037
<b>Blatt Nr.:</b>	031
<b>NR-Nr. NWM:</b>	039
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 1



## 1. Bäume im Bereich der Gemeinde Damshagen

### Übersichtskarte 3: Gemeindegebiet Damshagen



## Übersichtskarte 4: Damshagen – Umgebung-1



## Übersichtskarte 5: Damshagen – Umgebung-2



<b>Lfd.Nr.:</b>	19
<b>Baumart:</b>	Eiche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	1
<b>Gemeinde:</b>	Damshagen
<b>Gemarkung:</b>	Damshagen
<b>Flur:</b>	3
<b>Flurstück:</b>	51
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	445 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	565 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	-
<b>Blatt Nr.:</b>	-
<b>NR-Nr. NWM:</b>	-
<b>Enthalten in:</b>	-



Diese alte Eiche steht am Ortsausgang, Richtung Parin und hat bereits ein beträchtliches Alter erreicht.

<b>Lfd.Nr.:</b>	20
<b>Baumart:</b>	Eiche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	1
<b>Gemeinde:</b>	Damshagen
<b>Gemarkung:</b>	Damshagen
<b>Flur:</b>	1
<b>Flurstück:</b>	112/4
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	319 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	405 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	022
<b>Blatt Nr.:</b>	016
<b>NR-Nr. NWM:</b>	043
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 1



<b>Lfd.Nr.:</b>	21
<b>Baumart:</b>	Linde
<b>Anzahl der Bäume:</b>	1
<b>Gemeinde:</b>	Damshagen
<b>Gemarkung:</b>	Damshagen
<b>Flur:</b>	1
<b>Flurstück:</b>	114
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	306 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	445 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	020
<b>Blatt Nr.:</b>	014
<b>NR-Nr. NWM:</b>	041
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 1



<b>Lfd.Nr.:</b>	22
<b>Baumart:</b>	Buche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	1
<b>Gemeinde:</b>	Damshagen
<b>Gemarkung:</b>	Damshagen
<b>Flur:</b>	1
<b>Flurstück:</b>	114
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	349 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	595 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	021
<b>Blatt Nr.:</b>	015
<b>NR-Nr. NWM:</b>	042
<b>Enthalten in:</b>	Anlage 1



<b>Lfd.Nr.:</b>	23
<b>Baumart:</b>	Eiche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	1
<b>Gemeinde:</b>	Damshagen
<b>Gemarkung:</b>	Damshagen
<b>Flur:</b>	2
<b>Flurstück:</b>	86/2
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	512 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	650 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	-
<b>Blatt Nr.:</b>	-
<b>NR-Nr. NWM:</b>	-
<b>Enthalten in:</b>	-



Diese Eiche ist mit 650cm Umfang einer der massivsten ihrer Art im Klützer Winkel. Sie steht auf dem Weg zwischen den „Ziegeleiteichen“ und dem „Wolfsbruch“ genau auf der Grenze zwischen Klütz und Damshagen.

<b>Lfd.Nr.:</b>	24
<b>Baumart:</b>	Eiche
<b>Anzahl der Bäume:</b>	1
<b>Gemeinde:</b>	Damshagen
<b>Gemarkung:</b>	Moor
<b>Flur:</b>	1
<b>Flurstück:</b>	101/3
<b>Baumplakette Nr.:</b>	unbekannt
<b>Alter*:</b>	394 Jahre
<b>Stammumfang**:</b>	500 cm

<b>Naturdenkmalverordnung</b>	
<b>Lfd.Nr.</b>	-
<b>Blatt Nr.:</b>	-
<b>NR-Nr. NWM:</b>	-
<b>Enthalten in:</b>	-



Unweit des Moores steht diese Eiche. Auffallend ist, in welchem tadellosen Zustand sie sich trotz ihres Alters befindet. Als Einzelbaum prägt Sie das Ortsbild.